

Uff'm Saeules - Markt.

Die Redl steiht beim Schlachthaus drunt'
Se guckt for junga Saeuli
Mit dicke, g'sunde Ringelschwaenz'
Un rosaroete Maeuli !

Sie find' zwae schuena Laefferli
Un is fuer Fraed' schier naerrisch,
Dou wia's zon Ei'schlog kumma soll,
Do is d'r Haendler stoerrisch;

Ar tuet hal vo sei'm hoecha Preis
Kee Ditanierle wanke...
Da kummt d'r stramme Redl schnall
A pfiffigr Gedanka:

Eens nach'm anner'n hebt se nuff
Ihr Baura-Faltaroeckli ...
Im letzte klappert's Silbergald
Wia laut'r halli Gloeckli;

Sie blinzelt keck dan Handler aa,
Dem faellt schier ro sei Klouba
Un saigt: "Na, woellt'r od'r woellt'r nit,
Henzt hob' i's Roeckla douba" ! ---
